Foto: © BUKEA/Enver Hirsch

NATÜRLICH HAMBURG!

NATURSCHUTZ-GROSSPROJEKT

Stadtteilbeirat Groß Borstel 28.04.2022

Gefördert durch:

chance.natur
BUNDESFÖRDERUNG NATURSCHUTZ

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

BfN Bundesamt für Naturschutz

Hamburg | Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft

Naturschutzgroßprojekt: „Natürlich Hamburg!“

Finanzen
75 % Förderanteil des Bundes
25 % BUKEA (NaturCent)

Projektablauf
<u>Projekt I (Planung):</u>
rund 3 Mio € (2017 bis 2021)

Beantragt:

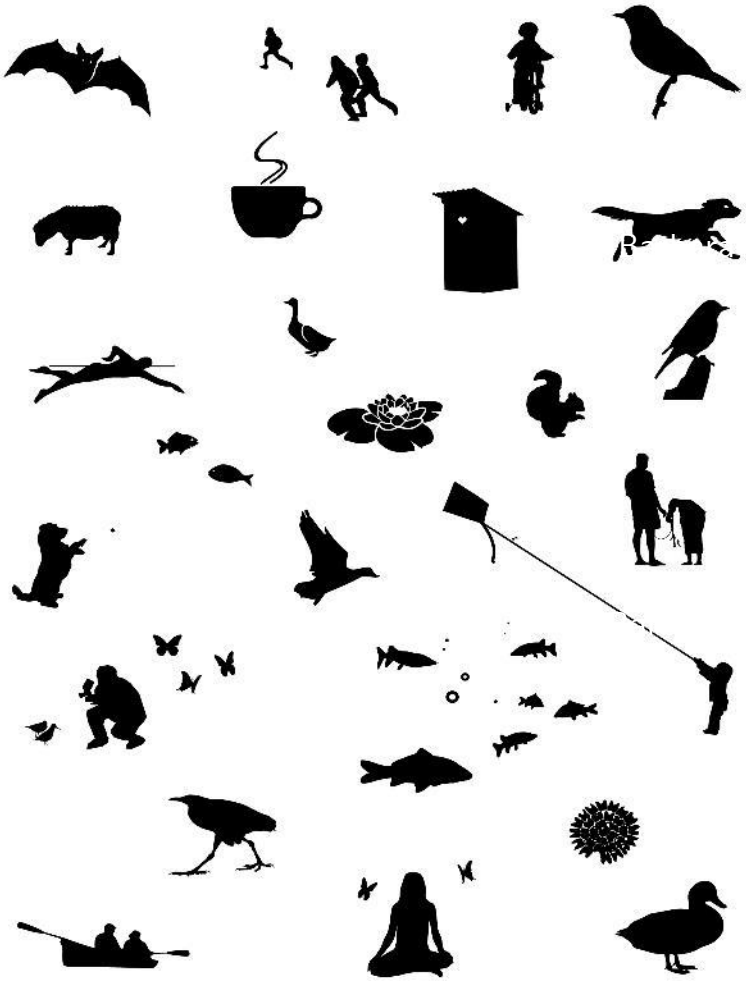
<u>Projekt II (Umsetzung):</u>
rund 23 Mio € (2022 bis 2032)

Personalausstattung
Projekt I: 3,5 Stellen
Projekt II: 7 Stellen und 1 FÖJ-Stelle

Projektbetreuung:
BMU/BfN: Jens Schiller

Projektträger
Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA), Amt für Naturschutz und Grünplanung

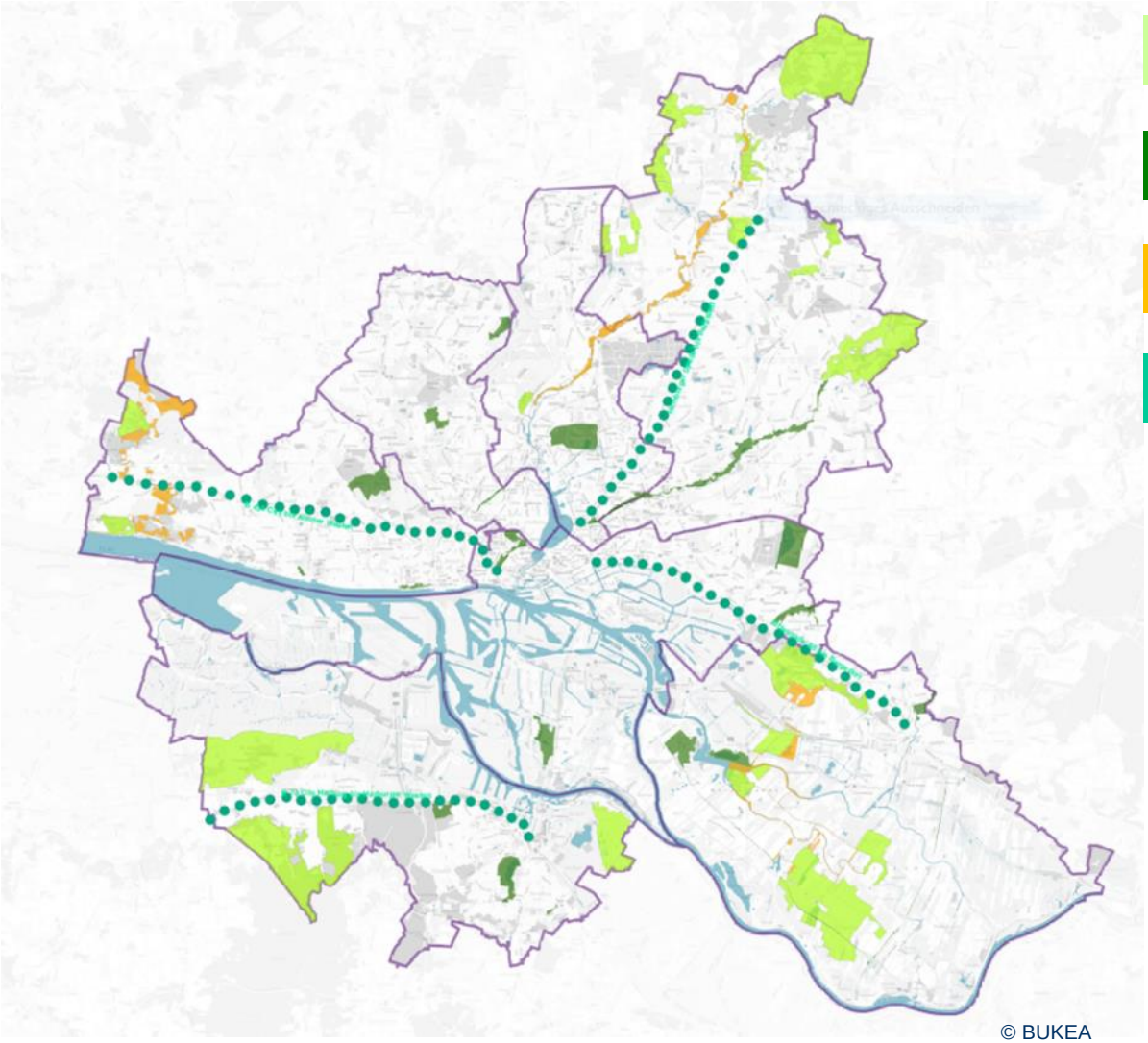
Leitbild „Artenreiche Stadt“



© rabe landschaften

- Artenreichtum stärken
  (in NSGs und Grünanlagen)
- Naturnahe Parks entwickeln
- Naturerleben in der Stadt fördern
- Natur soll als Bereicherung empfunden werden
- Ästhetische Gestaltung mit hoher Biodiversität verbinden
- Projektbeteiligte einbinden

Projektbezogener Planungsraum „Natürlich Hamburg!“



19 Naturschutzgebiete

20 Parkanlagen und Grünzüge

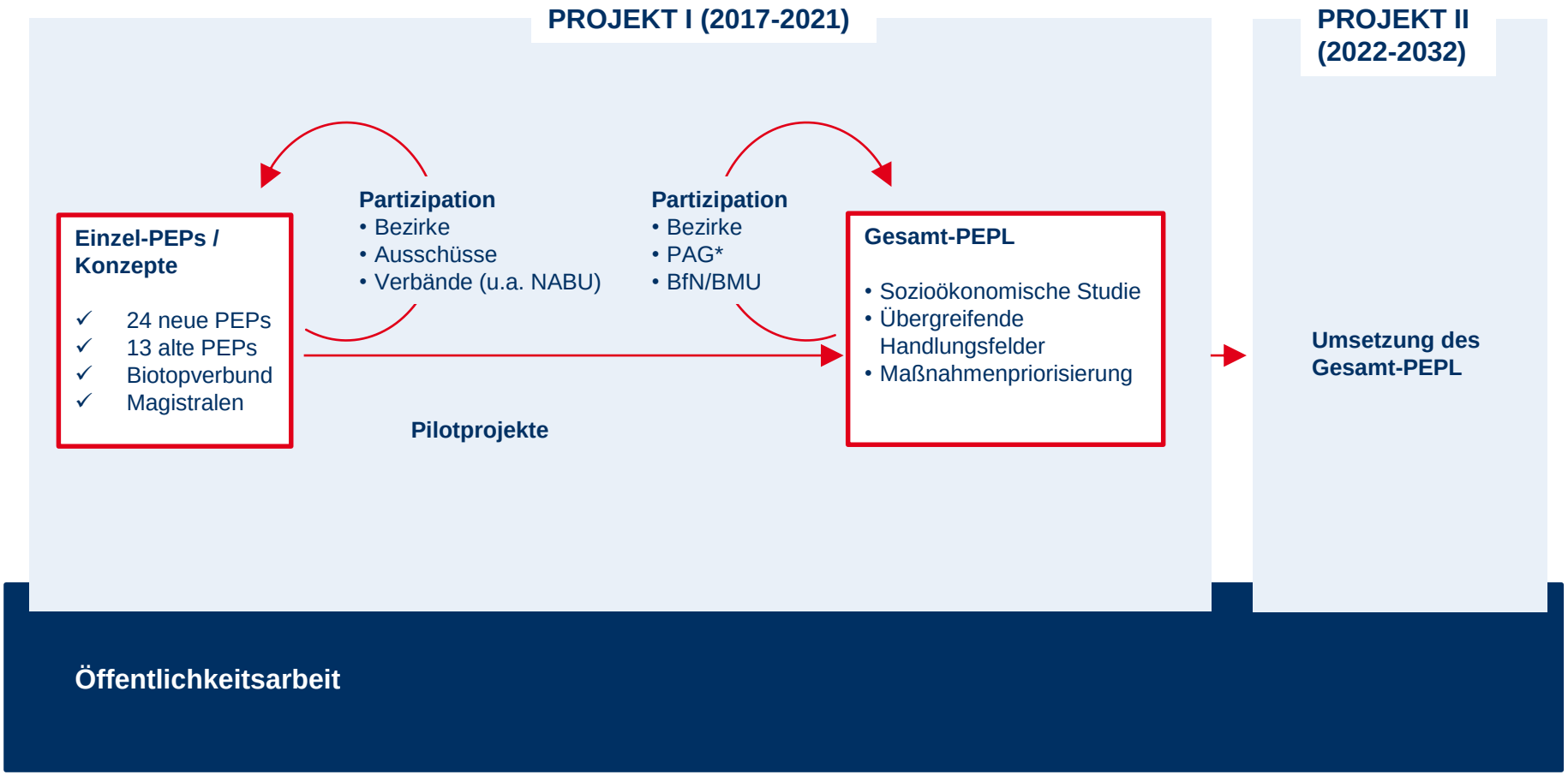
3 Biotopverbünde

4 Magistralen

<u>Bezirk HH-Nord:</u>

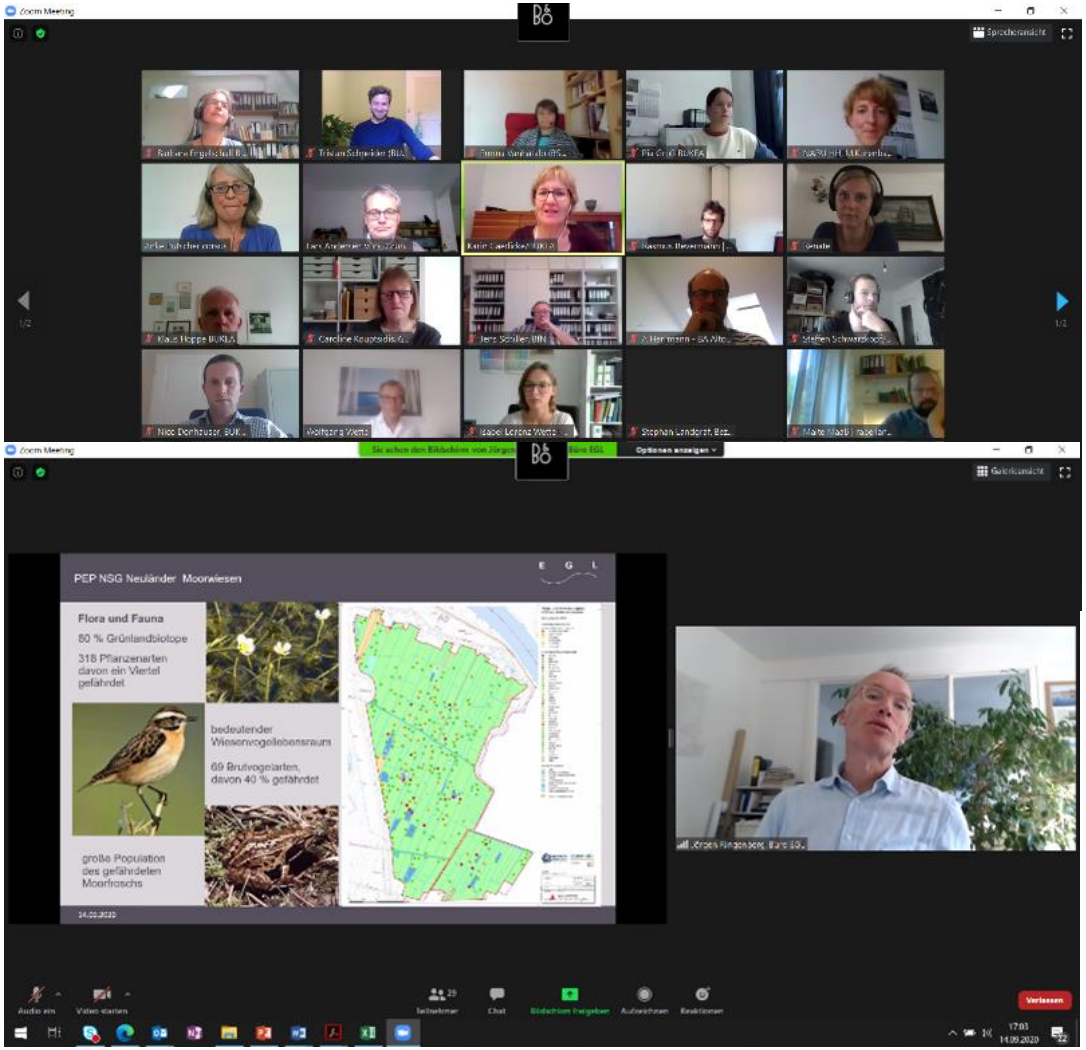
- NSG Eppendorfer Moor
- Stadtpark Winterhude
- Biotopverbund Oberalster
- Magistrale Hamburger Straße bis Bergstedt

Bausteine von „Natürlich Hamburg!“



* PAG = Projektbegleitende Arbeitsgruppe

Bezirkswerkstätten: erst analog – dann digital



PEP NSG Eppendorfer Moor

Pflege- und Entwicklungsplan

Naturschutzgebiet Eppendorfer Moor

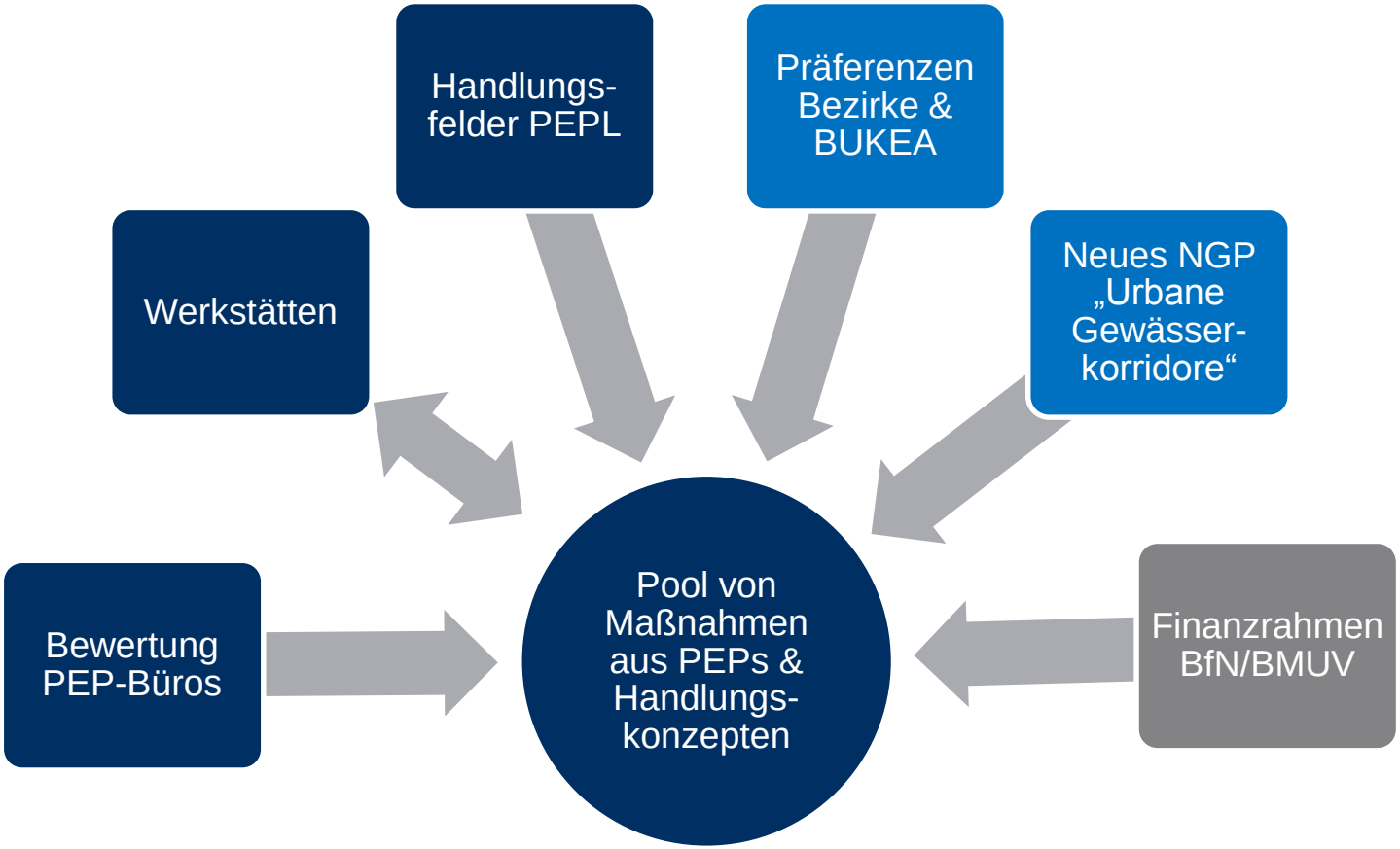
Auftraggeberin
Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
Amt für Naturschutz, Grünplanung und Bodenschutz
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg

Auftragnehmerin
gruppe F Freiraum für alle
Gneisenaustraße 41
10961 Berlin

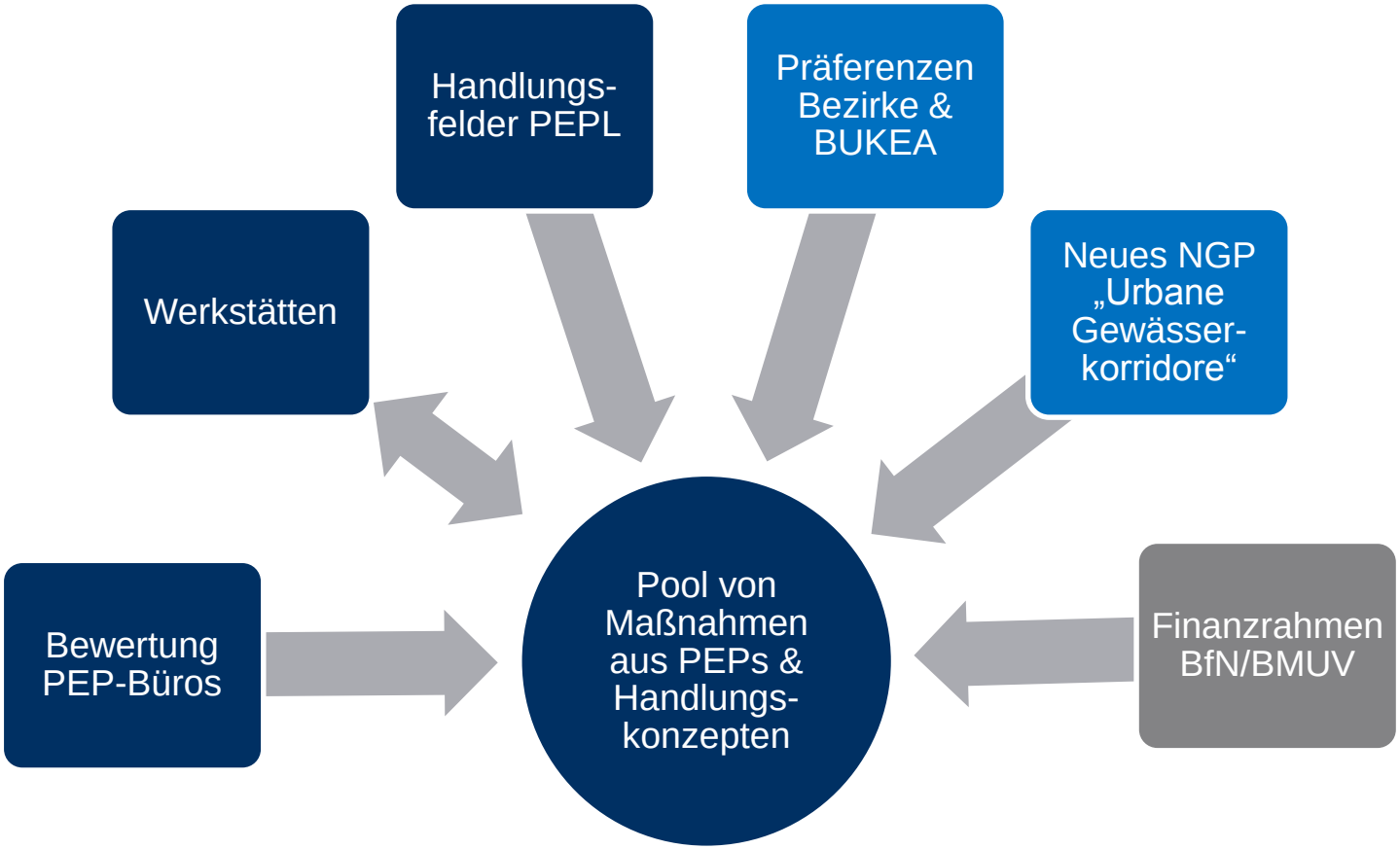
© BUKEA/gruppe F

- Dezember 2020
- 169 Seiten
- 15 Maßnahmenvorschläge

Maßnahmenpriorisierung & Festlegung des Fördergebiets



Maßnahmenpriorisierung & Festlegung des Fördergebiets



295 Maßnahmen	**Priorität 1**	**Umsetzung in Projekt II**
176 Maßnahmen	Priorität 2	Nachrücker
391 Maßnahmen	Priorität 3	Nachrücker

Gesamt-PEPL Natürlich Hamburg! (rabe landschaften)

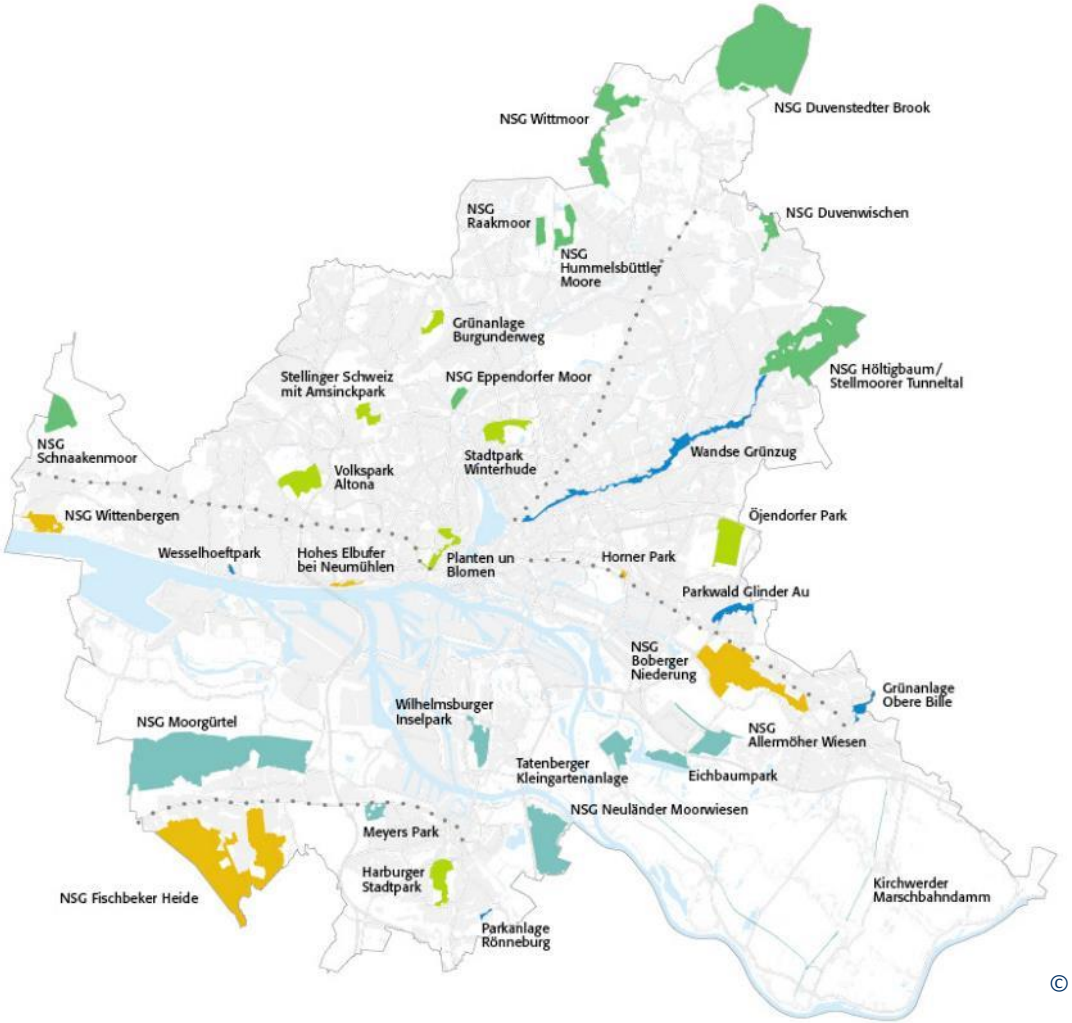
© BUKEA/rabe landschaften

Band 1 Artenreiche Stadt
Ökologische, rechtliche und soziökonomische Rahmenbedingungen und Einordnung der Gebiete

Band 2 Maßnahmen
In Projekt II umzusetzende Maßnahmen

Band 3 Anhänge
PEPs, Handlungskonzepte, sozioökonomische Studie etc.

Förderkulisse „Natürlich Hamburg!“



Legende

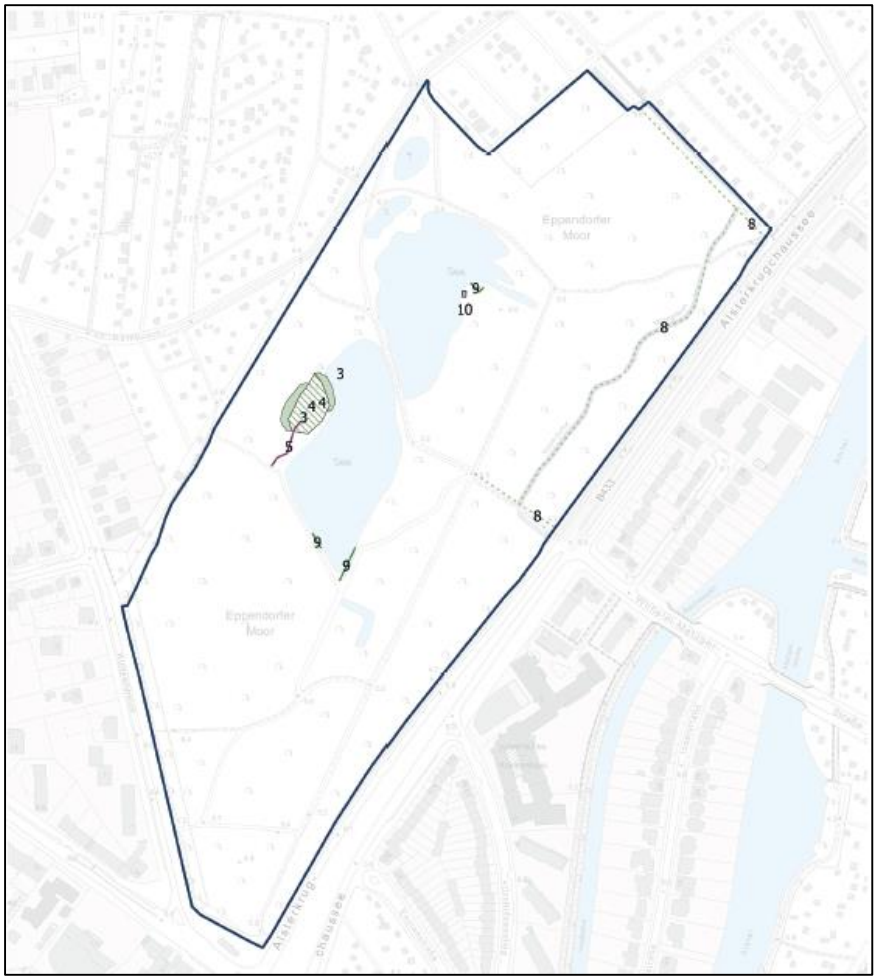
- Moorlandschaften der Geest und Jungmoräne
- Weite Parklandschaften auf der Geest
- Fluss- und Bachtäler der Geest und Jungmoräne
- Geesträndер und Dünenlandschaften
- Marschlandschaften
- Magistralen

Die Fördergebietskulisse für Projekt II umfasst Flächen in allen sieben Bezirken, mit einer Gesamtgröße von 5378 Hektar. 14 Naturschutzgebiete, 19 Parks sowie das Grün entlang von vier Magistralen repräsentieren fünf Landschaftstypen.

© BUKEA/rabe landschaften

NSG Eppendorfer Moor– Maßnahmen für „Natürlich Hamburg!“

MNr.	Beschreibung
	Ab 2023
1	Hydrologisches Gutachten mit nachfolgender Umsetzung von Maßnahmen (ab 2023)
	Ab 2027
3	Vergrößerung der Fläche der Feuchten Heide mit Glockenheide
4	Verbesserung des Erhaltungszustandes der Feuchten Heide inkl. Pflege
5	Schließung eines Trampelpfades
8	Regelmäßiges Freiräumen des Moorgrabens
9	Uferbereiche stellenweise bepflanzen
10	Errichtung eines Ufersteges mit Sitzgelegenheit
12	Beteiligungsprozess mit Kleingärtner*innen



MNr. 1/9/10 Hydrologie, Uferbereiche/Erlebbarkeit

© BUKEA/rabe landschaften

MNr. 3/4 Erhalt und Vergrößerung Feuchtheide

© BUKEA/gruppe F

NSG Eppendorfer Moor (Priorität 2 / Nachrücker)

Abbildung 8.2-10: Skizzen des Informationspunktes mit Ausstellung (Erstellung der Skizzen: Hr. Dr. Böning 2020)

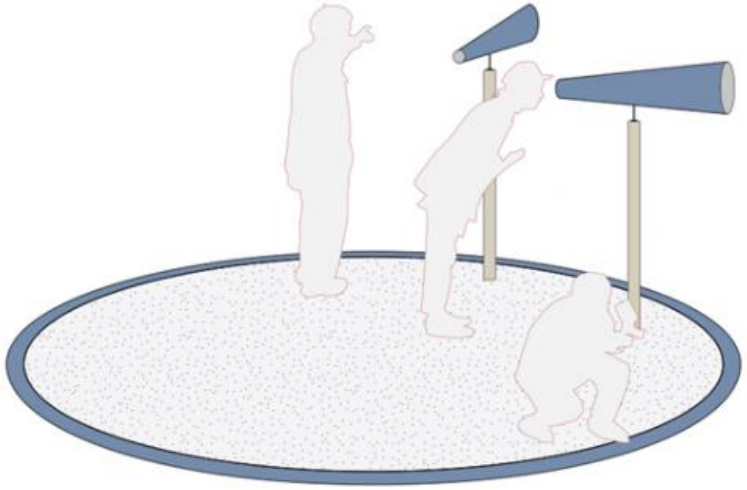
© BUKEA/rabe landschaften

Übergeordnete Handlungsfelder & Maßnahmen

- Handlungsfeld 1: Ökologische Pflege und urbane Stoffkreisläufe
- Handlungsfeld 2: Neue Formen der Konnektivität
- Handlungsfeld 3: Stadtnatur-Begegnungen
- Handlungsfeld 4: Evaluierung
- Handlungsfeld 5: Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

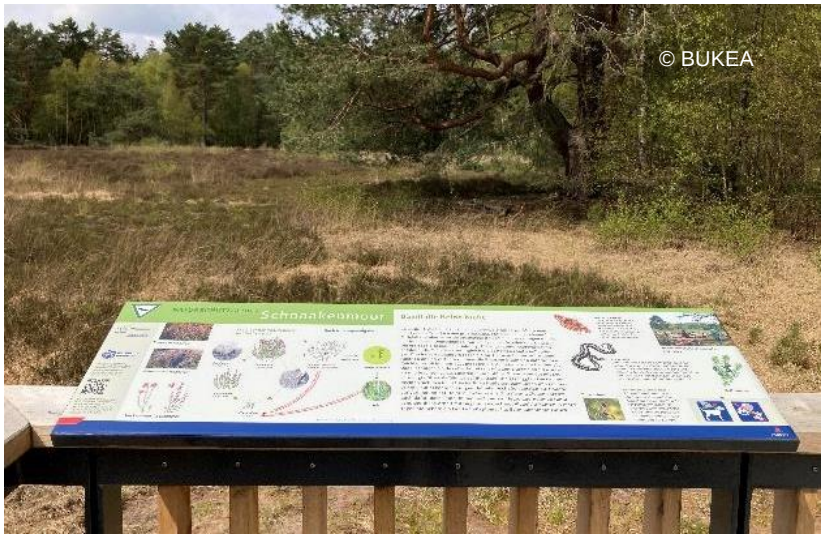
3.2. Stadtnatur und ihre Macher:innen in Szene setzen

Abb. 3.3.3-1: Element der Verehrung S – Stadtnatur-Loop



b. 3.3.2-1: Element der Bewunderung S – Späher

Pilotprojekt Besucherlenkung Schnaakenmoor



Handlungsfeld 4: Evaluierung

5.1 Evaluierung des naturschutzfachlichen Erfolgs

5.2 Evaluierung von Akzeptanz der Maßnahmen, Nutzungsveränderungen, Besucherlenkung

5.3 Evaluierung von Akzeptanz und Erfahrung des Pflegenden Personals

5.4 Evaluierung Maßnahmensteuerung, Effizienz

Handlungsfeld 5: Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

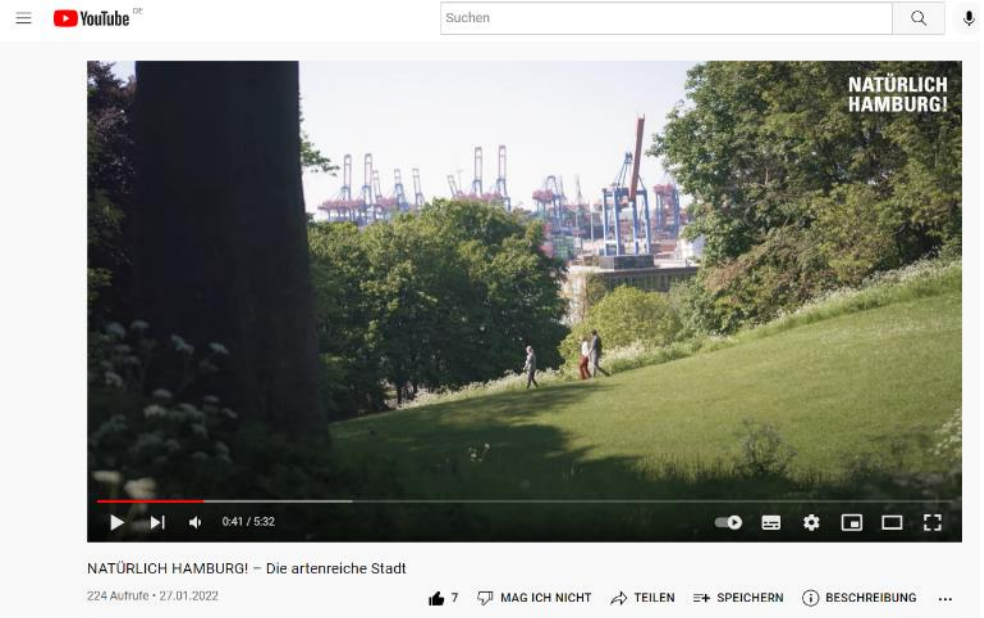
4.1 Natürlich Hamburg!-App

4.2 Tage der ökologischen Pflege (neu in Projekt II)

4.3 Dialog-Labore

4.4 Beteiligung

4.5 PR Management (Einsatz Lastenrad, Instagram, Homepage, Videoclips etc.)



NATÜRLICH HAMBURG! – Die artenreiche Stadt - YouTube

Kontakte und weitere Informationen

Website
https://www.hamburg.de/natuerlich-hamburg/

Download PEPs, Handlungskonzepte und Gesamt-PEPL:
https://hidrive.ionos.com/share/lxsiyiw.4a

Kontakte „Natürlich Hamburg!“

Barbara Engelschall (kommis. Leitung)
040-42840-2645
barbara.engelschall@bukea.hamburg.de

Tristan Schneider
040-42840-3258
tristan.schneider@bukea.hamburg.de

Jessica Klemm
040-42840-2453
jessica.klemm@bukea.hamburg.de

Foto: © BUKEA/Enver Hirsch

NATÜRLICH HAMBURG!

DANKT FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Gefördert durch:

chance.natur
BUNDESFÖRDERUNG NATURSCHUTZ

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

BfN Bundesamt für Naturschutz

Hamburg | Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft